

Rilke, Rainer Maria: Römische Campagna (1900)

- 1 Aus der vollgestellten Stadt, die lieber
- 2 schliefe, träumend von den hohen Thermen,
- 3 geht der grade Gräberweg ins Fieber;
- 4 und die Fenster in den letzten Fernen

- 5 sehn ihm nach mit einem bösen Blick.
- 6 Und er hat sie immer im Genick,
- 7 wenn er hingeht, rechts und links zerstörend,
- 8 bis er draußen atemlos beschwörend

- 9 seine Leere zu den Himmeln hebt,
- 10 hastig um sich schauend, ob ihn keine
- 11 Fenster treffen. Während er den weiten

- 12 Aquädukten zuwinkt herzuschreiten,
- 13 geben ihm die Himmel für die seine
- 14 ihre Leere, die ihn überlebt.

(Textopus: Römische Campagna. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56033>)